

# Politik: Es ist angerichtet!

## Einladung zu einem Podiumsgespräch

Bern, den 25. April 2017

Sehr geehrte Medienschaffende

Was sollten wir auf unseren Tellern haben? Sind Ernährungsmoden einfach nur Unsinn? Müssen in der Schweiz so viele Nahrungsmittel im Abfallkübel landen? Ist unsere Beziehung zum Essen gestört? Hat die Nahrungsmittelindustrie unser Wohl im Sinn? Warum reden alle vom Kochen, aber keiner kocht? Rettet Insekten essen die Welt? Wird essen zur politischen Handlung? Und können sich auch Nicht-Wohlhabende gesund ernähren?

Um solche und weitere Fragen rund um die Ernährung geht es am grossen Diskussionstag, den die Stiftungen TA-SWISS und Science et Cité **am Samstag, 6. Mai 2017, in Bern** organisieren. Eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern, Expertinnen und Experten debattieren, machen sich Gedanken und entwickeln Handlungsempfehlungen: Was kann, was sollte, was müsste die Politik tun, um Ernährungsgewohnheiten in der Schweiz in nachhaltige Bahnen zu lenken? Ein runder Tisch am Ende des Tages gibt Gelegenheit, diese Empfehlungen auf ihre Tauglichkeit zu prüfen.

Zu diesem Podiumsgespräch laden wir Sie herzlich ein.

**Datum und Zeit: Samstag, 6. Mai 2017, 17 – 18 Uhr**

**Ort: [Welle 7](#), Bern**

Es diskutieren:

- **Jacques Bourgeois**, Nationalrat und Bauernverbandsdirektor
- **Balthasar Glättli**, Nationalrat, Präsident der parlamentarischen Gruppe Ernährungssouveränität
- **Robert Cramer**, Ständerat Grüne, Co-Präsident des Initiativkomitees Fair-Food-Initiative
- **Babette Sigg Frank**, Präsidentin Schweizerisches Konsumentenforum kf, Präsidentin CVP-Frauen Schweiz
- **Christian Ryser**, Direktor Schweizerische Gesellschaft für Ernährung (SGE)

Moderation: **Hanna Wick**, Wissenschaftsjournalistin SRF

Weitere Informationen: [www.ta-swiss.ch](http://www.ta-swiss.ch)

Anmeldungsfrist: 4. Mai 2017, Kontakt für Fragen und Akkreditierung: [focus@ta-swiss.ch](mailto:focus@ta-swiss.ch)